

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1905-1906**

12.11.1905



Sonntag, den 12. November 1905.

4. Vorstellung außer Abonnement

des

Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Auf Allerhöchsten Befehl.

Figaros Hochzeit.

Komische Oper in vier Akten von W. A. Mozart. Dichtung von Lorenzo da Ponte.

Musikalische Leitung: Michael Balling.

Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Table listing cast members and their roles, including Graf Almaviva, Die Gräfin, Figaro, Susanne, Cherubin, Marzellina, Bartolo, Basilio, Don Curzio, Antonio, Barbarina, and Bäuerrinnen.

Die Handlung geht im Schlosse des Grafen in der Nähe von Sevilla vor. Zeit: 1780.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.

Kasse-Eröffnung: 6 Uhr.

Der Verkauf der Eintrittskarten findet statt:

an die Abonnenten am Samstag, den 11. November, vormittags 10-12 Uhr, im Vorverkauf gegen Entrichtung der Vorverkaufsgebühr von 35 Pf. für jede Karte am Samstag, den 11. November, nachmittags 3-5 Uhr, an der Tageskasse (ohne Gebühr) am Sonntag, den 12. November, nachmittags von 3-5 Uhr und an der Abendkasse. Theaterzettel und Textbücher sind an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze:

Table showing prices for various seating areas: Fremdenloge, 1. Rang Loge, Amphitheater, Sperrsitz I. Abt., Sperrsitz II. Abt., Parterre-Logen, 2. Rang Loge, 3. Rang Loge, Stehplatz im 2. oder 3. Rang, and Galerie.

Damit an der Kasse durch Geldwecheln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Krank: Luise Kachel-Bender, Heinrich Schilling.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Die das Theater besuchenden Damen werden höflichst ersucht, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen.

Mittwoch, den 15. November: 8. Abonnements-Vorstellung.





# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 12. November 1905.

**18. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten).**

# Maria Stuart.

Tragödie in fünf Akten von Schiller.

Leiter der Aufführung: Gustav Schefranek.

## Personen:

Elisabeth, Königin von England	Marie Frauendorfer.
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Elfriede Lynard.
Robert Dudley, Graf von Leicester	Fritz Herz.
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Josef Mark.
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh	Wilhelm Wassermann.
Wilhelm Davison, Staatssekretär	Fritz Soot.
Graf von Kent	Herm. Nesselträger.
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Hugo Höcker.
Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter von Frankreich	Siegfried Heinzl.
Ritter Amias Paulet, Hüter der Maria	Wilhelm Kempf.
Mortimer, sein Neffe	Hans Illiger.
Drugeon Drury	Emil Hunkler.
Melvil, Haushofmeister	Adolf Hallego.
Hanna Kennedy, Amme	Marie Wolff.
Burgoyne, Leibarzt	Walter Perrin.
Margaretha Kurl, Kammerfrau	Julie Schwarz.
O'Kelly, Mortimers Freund	Hermann Benedict.
Offizier der Leibwache	Max Schneider.
Ein Page	Maria Genter.

Der Sheriff der Grafschaft.

Englische und französische Hofherren. Pagen. Trabanten. Dienerinnen der Königin von Schottland. Gefolge des Sheriffs.

Die große Pause findet nach dem zweiten Akte statt.

Anfang: **halb sieben** Uhr.

Ende: **zehn** Uhr.

Kasse-Öffnung: **6** Uhr.

**Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.**

Preise der Plätze. Balkon I. Abt. M 6.—, Sperrsiß I. Abt. M 4.50 u. s. w.

Krank: Luise Rachel-Bender, Heinrich Schilling.

Die Zurücknahme von gelösten Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Notausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Montag, den 13. November: **19. B. Die Herren Söhne.**

Dienstag, den 14. November: **19. A. Fidelio.**

Donnerstag, den 16. November: **20. C.** Zum erstenmal: **Misanthrop.** Zum erstenmal: **Spitzbubenstreiche.**

Freitag, den 17. November: **20. B. Alida.** Siddy Seebach als Gast.

Samstag, den 18. November: **20. A. Traumulus.**

Sonntag, den 19. November: **19. C. Barfüßle.**

Montag, den 20. November: **5.** Vorstellung außer Abonnement. Zum Vorteil der Hoftheaterpensionsanstalt. **Tannhäuser.**

## Theater in Baden:

Mittwoch, den 15. November: 8. Abonnements-Vorstellung. Zum erstenmal: **Misanthrop.** Zum erstenmal: **Spitzbubenstreiche.**